



Unser Bild von Mensch und Gesellschaft

In diesem Text können Sie lesen:

So sieht der **VdK** die Menschen und die Gesellschaft.

Dazu sagt man auch: Menschen-Bild.

Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Dann können viele Menschen den Text besser verstehen.



So ist der VdK entstanden

Der 2. Welt-Krieg war schlimm:

- Viele Menschen sind gestorben.
Die Familien von den gestorbenen Menschen waren danach alleine.
- Manche Soldaten haben den 2. Welt-Krieg überlebt.
Aber die Soldaten hatten danach zum Beispiel
 - Verletzungen.
 - Probleme damit, die schlimmen Sachen zu verarbeiten.



Der **VdK** ist ein Sozial-Verband.

Das heißt: Der **VdK** möchte Menschen helfen.

Zum Beispiel Menschen,

- die Nachteile in der Gesellschaft haben.
Zum Beispiel weil die Menschen krank sind oder alleine sind.

Nach dem 2. Welt-Krieg war das Ziel vom **VdK**:

- Wir wollen den Menschen helfen.

Zum Beispiel:

- den Soldaten mit ihren Verletzungen und Problemen.
 - den Familien, die eine Person im Krieg verloren haben.
- Wir wollen uns einsetzen,
dass so etwas Schlimmes **nicht** noch einmal passiert.

Deswegen ist der **VdK** gegen

- **Nationalismus**

Nationalismus ist eine Handlung,
die sich gegen Menschen aus bestimmten Gruppen richtet.

Zum Beispiel:

Menschen

- mit einem anderen Aussehen
- mit einer anderen Religion
- aus einem anderen Land

- **Anti-Semitismus**

Anti-Semitismus nennt man eine Handlung,
die sich gegen Juden richtet.

Juden sind Menschen,
die der Religion Judentum angehören.

- **Rassismus**

Rassismus ist zum Beispiel eine Handlung
gegen Menschen,
die aus einem anderen Land kommen.



Das sind alles schlimme Dinge, die im Krieg passiert sind.

Der **VdK** sagt:

Kein Mensch soll Nachteile haben,

- wegen seiner Herkunft.
- wegen seiner Religion.
- wegen seinem Geschlecht.
- wegen einer Behinderung.

Das steht auch im Gesetz.

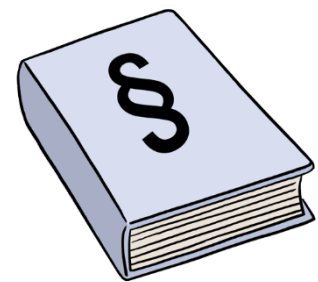
Das Gesetz heißt: Grund-Gesetz

In dem Gesetz steht zum Beispiel:

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Kein Mensch darf ausgeschlossen werden.

Das soll in allen Bereichen so sein.



Zum Beispiel auch im Bereich:

- Alltag
- Pflege
- Bildung



Aber das ist **nicht** überall so:

Viele Menschen haben Angst, dass sie Nachteile haben.

Zum Beispiel, weil sie eine Behinderung haben.

Oder weil sie alt sind.

Diese Angst haben manche Gruppen genutzt.

Zum Beispiel um schlechte Stimmung gegen

bestimmte Menschen zu machen.

Oder damit sich manche Menschen miteinander streiten.



Dazu sagt man auch:

Die Menschen sind gegeneinander aufgehetzt worden.

Der **VdK** sagt:

Das ist **nicht** gut.

Das ist schlecht für die Menschen.

Wir wollen **nicht**,

dass diese Gruppen die Menschen gegeneinander aufhetzen.

Der **VdK** wünscht sich,

- dass alle Menschen gut zusammenleben.
- dass **kein** Mensch einen Nachteil hat.
- dass alle Menschen eine gute Arbeit haben.
- dass es Gerechtigkeit gibt.

Der **VdK** wünscht sich auch das:

Die Menschen in Deutschland die Hilfe brauchen,
sollen Hilfe bekommen.

Dabei sollen alle helfen.

Dazu sagt man auch: Solidarität.

Zum Beispiel:

Gesunde Menschen helfen kranken Menschen

Junge Menschen helfen alten Menschen.

Reiche Menschen helfen armen Menschen.



Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

hat den Text im Jahr 2024 in Leichte Sprache übersetzt.

Dudweilerstraße 72

66 111 Saarbrücken

0 681 93 62 15 05

www.leicht-sprechen.de

reha 
Einer für alle. **Alle vereinen.**

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



Die **Prüfgruppe von der reha gmbh in Saarbrücken** hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.

Mehr Informationen unter www.inclusion-europe.eu/easy-to-read



Wir schreiben in dem Text nur die männliche Form.

Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer auch alle Menschen.